

## Veltemer-Dorfet

So ein Wetterpech! Der traditionelle Veltemer-Dorfet, der jeweils den Reigen der jährlichen Dorffeste in den verschiedenen Winterthurer Stadtteilen eröffnet, litt unter Dauerregen. Petrus blieb hartnäckig und wollte seine ausgiebig geöffneten Schleusen partout nicht schliessen. Schon bei der offiziellen Dorffeteröffnung mit vielen prominenten Gästen liessen sich OK-Präsidentin **Ursula Staufer** und ihre Crew nicht entmutigen. «Wir nehmen das Wetter so wie es ist und feiern trotzdem zünftig!», meinte Staufer zum Reporter der «Winterthurer Zeitung». Auch Gemeinderatspräsidentin **Christa Benz-Meier** wünschte viel Festfreude und Durchhaltewillen. Applaus gab es dafür auch von Ex-Gemeinderatspräsident **Josef Lisibach**, Stadtrat **Matthias Gfeller**, Stadträtin **Bar-**

**bara Günthard-Maier**, den Kantonsräten **Dieter Kläy** und **Franco Albanese**, Ex-Tourismusdirektor **Bruno Camanni** und Ex-Nationalrätin **Marlies Bänziger**. Präsenz markierten auch die ExponentInnen der anderen Winterthurer Dorffeste. «Veltheim hat schon alle Fest-Regentage bereits eingezogen. So gesehen bleiben für uns jetzt nur noch Schönwettertage!», war ihr Tenor. Zu gönnen wäre es ihnen auf jeden Fall! Die umsichtigen Veltemer Vereins-Festwirte verwöhnten die Gäste mit vielen kulinarischen Leckerbissen. Kids und Erwachsene vegnügten sich auf den Chilbibern. Die Veltemer liessen sich die Festfreude nicht so schnell nehmen. Gut so! Zahlreiche Stimmungsbilder der Veltemer-Dorfet zeigen wir im Bilderbogen und Newportal.



Festfreude trotz Dauerregen: Gemeinderatspräsidentin Christa Benz-Meier und OK-Präsidentin Ursula Staufer. (v.l.)

## Zeitreisen

«Zeitreisen - unterwegs zu historischen Hotels der Schweiz» ist der Buchtitel eines neuen Reiseführers, der kürzlich im nostalgischen Gasthof «Gyrenbad» im Tösstal präsentiert wurde. Den Buchbetrachtern wird beim Durchblättern schnell klar: Hier lebt die «Belle Epoque» der Schweizer Hotellerie wieder auf! Die beiden Autoren **Ursula Bauer** und **Jürg Frischknecht** haben ein spannendes und unterhaltsames Reisetagebuch geschrieben, das amüsanten Lesestoff bietet für Reisende, die abseits der vielen 0815-Herbergen logieren wollen. Bei der Buch-Vernissage kramte der Theo-

loge und Dekan an der Uni Zürich, **Ralph Kunz**, in persönlichen Girenbad-Erinnerungen. Er ist der Cousin der Girenbad-Wirtin **Monika Kunz** und hat hier in seiner Jugendzeit viele Wochenenden verbracht. Freude am neuen Reiseführer zeigten auch **Peter Kühler**, Gründer des Verbundes «Swiss Historic Hotels» und **Dominik Bruderer** von der Winterthurer Mattenbach-Druckerei, wo der Reiseführer hergestellt wurde. Eindrücklich schilderte Bruderer den grossen Aufwand aller Beteiligten für dieses Werk. «Zeitreisen» ist jetzt in den Buchhandlungen erhältlich.



«Zeitreisen»-Buchpräsentation im «Gyrenbad»: Peter Kühler, Dominik Bruderer, Monika und Ralph Kunz (v.l.)

## Kiwanis-Einsatz

Die Winterthurer Kiwanis-Clubs engagieren sich mit viel Herzblut für den Wildpark Bruderhaus! Jüngstes Beispiel dafür ist die neue Anlage für die Przewalskipferde. Die Mitglieder des von **Jürg Bühlmann** präsierten Kiwanis-Club Winterthur haben in Fronarbeit einen Anbau für den Unterstand der Przewalskipferde erstellt. Die Holzbauteile wurden in einer Zimmerei vorfabriziert und unter der Leitung von Baufachleuten aus den Reihen der Clubmitglieder montiert. Am letzten Samstag wurde die offizielle Übergabe des neuen Bauwerks an den für den Wildpark zuständigen Stadtrat **Matthias Gfeller** zelebriert. Freude herrschte bei Projektleiter **Janusz Pregowski** genauso wie bei **Thomas Steinmann**, der für die Baueingabe zuständig war, und bei Stadtförster **Beat Kunz**. Von Stadtrat Matthias Gfeller gab es viel verdientes Lob und Anerkennung für die handwerkliche Leistung der Kiwanis-Leute. Bereits im vergangenen Sommer wurde durch den Kiwanis-Club Winterthur-Kyburg ein



Tolles Engagement der Winterthurer Kiwanis-Clubs im Wildpark Bruderhaus: Thomas Steinmann, Janusz Pregowski, Matthias Gfeller und Beat Kunz (v.l.)

Unterstand im neuen Gehegeteil erstellt. Die durch die beiden Kiwanis-Clubs angefertigten Bauwerke sind Teil des Gesamtprojekts für die neue Gemeinschaftsanlage von Przewalskipferden und Mufflons. Die Anlage wird grösstenteils durch

das Personal des Forstbetriebes und des Wildparks realisiert. Der Gehegeteil für die Mufflons ist bereits fertig gestellt. Voraussichtlich im Sommer können die Przewalskipferde ihren neuen Teil der Anlage beziehen. [www.kcwin.ch](http://www.kcwin.ch)

## Eulachhallen



Strahlen nach der effizienten Eulachhallen-GV: Felix Blumer, Andreas Dreisiebner und Hans Akeret (v.l.)

Effizient - wie immer in der letzten Jahren - brachte VR-Präsident **Hans Akeret** die Generalversammlung der Eulachhallen AG über die Bühne. Mit Blick auf die Dividende von fünf Prozent und das nachfolgende

gediegene Dinner herrschte bei den Aktionären eitel Sonnenschein. Vom garstigen Frühlingswetter war hier Nichts zu spüren. Im Gegenteil! TV-Wetterfrosch **Felix Blumer** war beim Apéro trotzdem ein gefragter

Meteo-Prognostiker. Um viel Sonne ging es auch beim Kurzreferat von **Andreas Dreisiebner**, der die auf dem Eulachhallendach installierten Solar-Energieanlagen erläuterte. Die Eulachhallen werden auch in diesem Jahr wieder viel genutzt. Neben den Handballteams von Pfadi und Yellow Winterthur schwitzen hier im August zahlreiche junge Leute bei den KV-Prüfungen. Im Oktober ist erneut die «Umarmerin» **AMMA** zu Gast. Am 9. November wird um Rock'n'Roll-WM-Titel getanzt. Weitere Highlights sind diverse Konzerte, die «Winti Mäss» Ende November und der «Yellow-Cup» zwischen Weihnachten und Neujahr. Infos unter: [www.eulachhallen.ch](http://www.eulachhallen.ch)



Christian Kuhn

schreibt über Leute von heute

[leute@winterthurer-zeitung.ch](mailto:leute@winterthurer-zeitung.ch)

## Schlagerabend

Im vielfältigen Festprogramm zum Jubiläum «750 Jahre Seuzach» war der von **Erwin** und **Marlene Röhl** organisierte Schlagerabend im grossen Festzelt für die Fans eine ganz besondere Perle! Bevor die Stars der Volksmusik- und Schlagerszene für Stimmung sorgten, gab die Jubiläums-Bigband mit MusikerInnen aus regionalen Jugendmusik-Formationen eine exzellente Kostprobe ihres Könnens. Riesiger Applaus war ihnen genauso sich, wie nachher den charmanten ehemaligen Siegerinnen des «Grand Prix der Volksmusik», **Sigrid & Marina**, dem Schweizer Shooting-Star **Michelle Ryser** und der bewährten Partyband «Calimeros». Viele bunte Stimmungsbilder zeigen wir im Bilderbogen und im Newportal: [www.winterthurer-zeitung.ch](http://www.winterthurer-zeitung.ch)



Organisierten tollen Schlagerabend in Seuzach: Marlene und Erwin Röhl.